



Sozialdemokratisches Organ

Das Volksblatt... Preis 10 Pf....

Mr Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Muerfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Corgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Edertalberga und die Mansfelder Kreise.

Deutscher Heeresbericht.

Großes Hauptquartier, 3. November 1917. (W. Z. Z.)... Heutige Kämpfe... keine größeren Kampfhandlungen.

An das sozialistische Proletariat Deutschlands! Genossen, Genossinnen!

Auf dem von der Mehrheit des alten Parteivorstandes... Die entscheidende Waffe des Proletariats ist das Heer...

mination für „außerhalb der Partei stehend“ erklärt und sogar... So hat der Parteivorstand mit seinem Unsinne die Partei...

Zeit kommt der Würgerlicher Fraktion und spricht von der... Die Würgerlicher Fraktion bietet also nicht einen Frieden der...

Der Vormarsch in Italien.

Berlin, 3. November. (H. H. H.) Am Tagliamento... Die italienische Armee hat sich vorwärts bewegt...

Amerika wird angegriffen.

Die United Press meldet aus New York, daß der amerikanische... Die Würgerlicher Fraktion wird angegriffen...

Neuer Angriff auf England.

Berlin, 3. November. Eins unserer Vorkriegsblätter hat in der Nacht vom 31. 10. um 1.11. die militärischen Ziele... Die Würgerlicher Fraktion wird angegriffen...

Eine Meldung über den Senatsrat. Paris, 3. November. Nach einer Meldung aus London... Die Würgerlicher Fraktion wird angegriffen...

Die Würgerlicher Fraktion.

Die Würgerlicher Fraktion... Die Würgerlicher Fraktion wird angegriffen... Die Würgerlicher Fraktion wird angegriffen...

Die Würgerlicher Fraktion.

Die Würgerlicher Fraktion... Die Würgerlicher Fraktion wird angegriffen... Die Würgerlicher Fraktion wird angegriffen...

Vertical text on the left margin, partially cut off.

Vertical text on the right margin, partially cut off.





**Walhalla-Theater.**  
Heute, Sonnabend, um 8 Uhr:  
**Die Dollarprinzessin.**  
Operette in 3 Akten von Willner u. Grünbaum.  
Musik von Leo Fall.  
Hauptgesänge:  
1. Das ist die Dollarprinzessin.  
2. Wie tanzten Ringelreihen einmal hin und her.  
3. Amerika gib Acht, es kracht!  
4. Holde Göttin, pump mir Geld.  
5. Holla, hepp, hepp, hepp, hepp.  
6. Will dich denn Heben kreuz und klotz.  
**Sonntag 1/2 4: Familien-Vorstellung.**  
Die Fledermaus. Operette  
Zur Aufführung gelangt:  
1. 1.06, 1.50, 2.00. Kinder 50, 60, 80, 1.00.  
Abends 1/8 um 7. Mal: „Die Dollarprinzessin“.  
Kasse Sonntags ab 10 ununterbrochen.

**Volkspark** Burgstr. 27.  
Morgen, Sonnabend, den 3. November, abends 8 Uhr:  
**Gr. Bunter Abend**  
der  
Leipziger Meysel-Sänger.  
Morgen, Sonntag, **Frei-Konzert.**  
nachmittags u. abends:  
Die Geschäftsführung.

**Im Konzerthaus, Altenburger Hof** Am alten Markt 4  
konzertiert alle und immer noch täglich  
das berühmte  
**Damen-Blas-Orchester Alt-Leipzig.**  
Jeden **Gross-Frühschoppen-Konzert.**  
Sonntag  
Um gütigen Zuspruch bittet **Frau F. Kampe.**

**Konsumverein Wismarleben u. Umg.**  
Die **Auszahlung d. Rückvergütung**  
findet in unseren Waren-Abgabefellen  
vom 5. November d. J. an statt.  
Die Verwaltung.

**Mohrrüben-Verkauf**  
Max Tille, Galgenberg 3.

**Hüte**  
Velour, Samt, Plüsch u. Filz.  
Großer Posten zu Fabrikpreisen empfiehlt  
Stroh- u. Filzhut-Fabrik  
**Franz Zonk,**  
Fornsp. 3125.  
Kleiner Berlin 2 (Ecke Sternstraße und Finales  
Geiststraße 15 (Adler-Apothek).

**Alt-Papier**  
jeder Art, sowie alte Geschäfts-Papiere, Aktien, Jour-  
nale usw. kauft zum Einstampfen  
**A. Samuel, Alter Markt 7.**  
Telephon 5592.

**Alle Sorten Felle, Häute, Tierhaare u. Wolle**  
kaufen  
**Gebr. Dangelwitz,**  
Fischerplan 2.

**Bettmöbelen.**  
Befretung sofort. Alter u. Beschlecht  
angeben. Auskunft unentgeltlich. „Sankt-  
Verwand“. München, Sandstr. 44.

**Ehrofragen**  
Aerztl. Beleh. f. Verlobte u. Ver-  
heiratete. Von Dr. med. N. Hutten.  
Mit Anhang: Kasse od. Mädchen?  
Das gediegene Buch wird reifen  
Menschen ein sachkund. Ratgeb.  
i. d. wichtigst. Fragen bezüglich  
Lebens-Gemeinschaft sein. Für  
M. 1.50, Nachnahme M. 1.70 vom  
Hausarzt-Verlag, Berlin-Steglitz 51 a.

**Platt-, Senk- u. Nohlfuss-Stützklagen.**  
**Könzels „Fuß-Heil“**  
bestes Mittel gegen  
alle Schwelldr.  
C. Klappenbuch,  
Gr. Ulrichstr. 41.

**Alte Promenade 11a** Fernruf 5798  
**Ans vergessenen Akten“**  
Drama in 4 Akten.  
Vorführung: 6.50, 7.00, 8.00.  
**Arnold Rieck**  
Anna Müller-Jacke u. Reol Orla  
„dem Militärschwank“  
„Musikeller Kalschmarck“.  
Das beste Lustspiel  
der Gegenwart.  
8 Akte d. köstlichsten Humors.  
Vorführung: 8.30, 6.10, 8.40.  
Jugendliche haben tägl.  
von 3-5 Uhr Zutritt.  
- Beginn täglich 8 Uhr. -

**Ansichts-Postkarten**  
empfehl. Die Volks-Buchhandlung.

**Damen-Konfektion**  
für Herbst u. Winter.  
Hübsche Damen-Jackets u. Mäntel 25 bis 110 M. - Elegante  
Sammet-, Plüsch-, Astrachan- u. Tuch-Paletots 40 bis 200 M.  
Strick- u. Geffackten 7.85 bis 25 M. Imprägnierte Seiden-  
mäntel 70 bis 125 M. - Kleidermäntel sowie schicke, Jose  
1/2 lange Paletots 20 bis 120 Mark. 2661  
Besichtigung lohnend.  
Im Kaufhaus **H. Eilkan**, Leipzigerstrasse 87.

**Burg-Theater.** Schwester Renates Liebesgeschichte.  
Das Verleben einer Klosternonne.  
Außerdem: **Grosstadtspiel.** 4 Akte u. Winterport

**Photograph. Atelier u. Vergrößerungs-Anstalt**  
**Samson & Co. G. m. b. H.**  
Poststraße 9/10. • Telephon 1025. • Gegenüber dem  
Malsordenkmal.  
**Mattbilder:**  
12 Visites 5.— 12 Cabinets 10.—  
**Vergrößerungen**, auch nach älteren Bildern,  
in bekannt billigster und vorzüglichster Ausführung.  
**Unser Atelier ist geöffnet an** Sonntagen 9-12 Uhr,  
Wochentagen 9-7 Uhr.  
**Weihnachts-Aufträge** erbiten bald.  
**Grösstes und billigstes Atelier am Platze.**

**Zahle für**  
Altpapierabfälle . . . . . Kilo 10 Pfg.  
Bücher, Zeitungen . . . . . Kilo 12 Pfg.  
Akten, Kontorbücher . . . . . Kilo 14 Pfg.  
**Alle Sorten Weinflaschen, Lumpen, Knochen,**  
Isen, Woll, Weissglas, Kannehenblei  
zu allerhöchsten Preisen.  
**W. Theuring, Domplatz 9.**  
Telephon 6659. Telephon 6659.  
Der Saft auch kostenlos abholen.

**Wir verwandeln**  
sauber gewaschene und geplättete  
**Kragen, Manschetten, Vorhemden**  
durch Präparieren mit „**Sekenon**“ in waschbare  
**„Dauer-Wäsche“**  
Nach Abnutzung des Präparates kann die Wäsche von  
neuem gewaschen, geplättet und ebenso bei uns wieder  
präpariert werden.  
Preis: Kragen 50, Manschetten 70, Vorhemden 60 Pz.  
Lieferung umgehend! Lieferung umgehend!  
**Dauerwäsche-Vertrieb, Kl. Berlin 2, 1 Tr.**  
(Ecke Sternstrasse).

**Apollo-Theater.**  
Gastspiel des **Deutsch-Türkischen Theaters,**  
Konstantinopel.  
Spielleitung: **Emil Rosenmann.**  
Heute, Sonnabend, Eröffnung abends 8 Uhr.  
In glänzender Ausstattung:  
(Gesamtwert 100 000 Mark.)  
**„Am goldenen Horn“**  
Original-Türkische Ausstattungs-Operette in 3 Akten.  
Text und Musik von **Weyler Boy.**  
Verstärktes Orchester, 25 Mann.  
Am Dirigentenpult: **Felix Witsleben.**  
Original-Türkische Schleierränze.  
Historische, türk. Kostüme, 15-16. Jahrh.  
Entzückende Beleuchtungseffekte.  
In den Hauptrollen:  
Operettensängerin **Helene Merviola,**  
Rolf Körber, Olga Sondra, Klara Berger,  
Walter Fuchs, Alexa Winter, Fritz Digrubcr.  
Morgen, Sonntag, abends 8 Uhr, um 3. Male:  
**„Am goldenen Horn“.**  
Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise. Ende 1/11 Uhr.

**Poesia-Alben**  
Tagebücher  
in Reber  
und Stoff gebunden  
bei **J. Zoebisch,** Große  
Steinstr. 82.

**Stadt-Theater Halle**  
Direktion: Leopold Sachse.  
Sonntag den 4. November 1917,  
nachmittags:  
Fremde - Vorstellung an er-  
möglichten Stellen.  
**Der fliegende Holländer.**  
Von Richard Wagner.  
Abends:  
**Der Waffenschmied.**  
Komische Oper in 3 Aufzügen  
von Albert Lortzing.

**Thalia-Theater.**  
Gastspiel d. Stadttheater-Personals  
Sonntag, d. 4. November 1917,  
nachmittags 3 1/2 Uhr:  
**Der Raub der Sabinerinnen.**  
Schwan v. F. u. V. Schütthan.  
2670 Abends 7 1/2 Uhr:  
**Helmat.**  
Schauspiel von Herm. Sudermann.

**Zoo!**  
Reicher Tierbestand.  
Sonntag, 4. November 1917,  
nachmittags 3 1/2 Uhr:  
**Konzert**  
vom  
**Görlach-Orchester.**  
Leitung: \*1878  
Musikdirektor **G. Görlach.**  
Eintrittspreise:  
Erwachsene 50 Pfg., Kinder  
20 Pfg. Militär ohne Dienstgrad  
vorm. 10 Pfg., nachm. 20 Pfg.

**Kauft das gute**  
**„Dampf-Bootsfabrik Halle“**  
Lumpen, Knochen, Eisen,  
Metalle, Papier faul  
**Albert Bode Jun.,** Große  
Steinstr. 82.





# Amstägliche Brot.

## Friedenspreise — Kriegspreise.

Allgemein bekannt ist, daß die Preise für Lebensmittel und Rohstoffe in einem ungemein hohen Maße gestiegen sind. Es ist nicht möglich, diesen Preissteigerungen im Vergleich zwischen den Friedens- und Kriegspreisen zu unterziehen. Der Konsumtion hat darüber lediglich eine lange Liste vorzulegen, die wir entnehmen:

	Preis in Mark früher	heute
Carboline	8.00 — 4.50	40.00 — 45.00
Galbholze Stoffe	1.50 — 2.30	24.00 — 27.00
Peilour	4.50 — 9.00	40.00 — 50.00
Battierleinen	0.30 — 0.35	ca. 4.00
Müllmehl	0.65 — 1.10	ca. 8 — 10.00
Müllmehl	0.27 — 0.28	ca. 4 — 5.00
Müllmehl	0.25 — 0.26	ca. 5.00
Müllmehl	0.25 — 0.26	ca. 4.00
Müllmehl	12.00 — 15.00	50.00 — 60.00
Müllmehl	6.00 — 10.00	40.00 — 45.00
Müllmehl	3.00 — 5.00	ca. 25.00
Müllmehl	0.22 — 0.50	6.00 — 7.00
Müllmehl	0.06	1.25
Müllmehl	0.03	0.30
Müllmehl	0.18	0.30
Müllmehl	0.05	ca. 0.90
Müllmehl	0.05	0.65
Müllmehl	3.00	48.00

## Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger.

Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger sind in den letzten Jahren außerordentlich ungünstig geworden. Die Krieger sind in den meisten Fällen ohne ausreichende Mittel zurückgekehrt. Die Verhältnisse sind in den meisten Fällen ungünstig. Die Krieger sind in den meisten Fällen ohne ausreichende Mittel zurückgekehrt. Die Verhältnisse sind in den meisten Fällen ungünstig.

## Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger.

Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger sind in den letzten Jahren außerordentlich ungünstig geworden. Die Krieger sind in den meisten Fällen ohne ausreichende Mittel zurückgekehrt. Die Verhältnisse sind in den meisten Fällen ungünstig.

## Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger.

Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger sind in den letzten Jahren außerordentlich ungünstig geworden. Die Krieger sind in den meisten Fällen ohne ausreichende Mittel zurückgekehrt. Die Verhältnisse sind in den meisten Fällen ungünstig.

Der Spitz der Gesellschaft hat ein aus den Kreisen der Arbeiter... Die Verhältnisse sind in den meisten Fällen ungünstig.

## Gewerkschaftliches.

### Demokratie und Gewerkschaften.

Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger sind in den letzten Jahren außerordentlich ungünstig geworden. Die Krieger sind in den meisten Fällen ohne ausreichende Mittel zurückgekehrt. Die Verhältnisse sind in den meisten Fällen ungünstig.

Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger sind in den letzten Jahren außerordentlich ungünstig geworden. Die Krieger sind in den meisten Fällen ohne ausreichende Mittel zurückgekehrt. Die Verhältnisse sind in den meisten Fällen ungünstig.

## Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger.

Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger sind in den letzten Jahren außerordentlich ungünstig geworden. Die Krieger sind in den meisten Fällen ohne ausreichende Mittel zurückgekehrt. Die Verhältnisse sind in den meisten Fällen ungünstig.

Erwartung eines hohen... Die Verhältnisse sind in den meisten Fällen ungünstig.

## Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger.

Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger sind in den letzten Jahren außerordentlich ungünstig geworden. Die Krieger sind in den meisten Fällen ohne ausreichende Mittel zurückgekehrt. Die Verhältnisse sind in den meisten Fällen ungünstig.

## Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger.

Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger sind in den letzten Jahren außerordentlich ungünstig geworden. Die Krieger sind in den meisten Fällen ohne ausreichende Mittel zurückgekehrt. Die Verhältnisse sind in den meisten Fällen ungünstig.

## Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger.

Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger sind in den letzten Jahren außerordentlich ungünstig geworden. Die Krieger sind in den meisten Fällen ohne ausreichende Mittel zurückgekehrt. Die Verhältnisse sind in den meisten Fällen ungünstig.

## Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger.

Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger sind in den letzten Jahren außerordentlich ungünstig geworden. Die Krieger sind in den meisten Fällen ohne ausreichende Mittel zurückgekehrt. Die Verhältnisse sind in den meisten Fällen ungünstig.

## Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger.

Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger sind in den letzten Jahren außerordentlich ungünstig geworden. Die Krieger sind in den meisten Fällen ohne ausreichende Mittel zurückgekehrt. Die Verhältnisse sind in den meisten Fällen ungünstig.

## Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger.

Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger sind in den letzten Jahren außerordentlich ungünstig geworden. Die Krieger sind in den meisten Fällen ohne ausreichende Mittel zurückgekehrt. Die Verhältnisse sind in den meisten Fällen ungünstig.

## Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger.

Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger sind in den letzten Jahren außerordentlich ungünstig geworden. Die Krieger sind in den meisten Fällen ohne ausreichende Mittel zurückgekehrt. Die Verhältnisse sind in den meisten Fällen ungünstig.

## Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger.

Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger sind in den letzten Jahren außerordentlich ungünstig geworden. Die Krieger sind in den meisten Fällen ohne ausreichende Mittel zurückgekehrt. Die Verhältnisse sind in den meisten Fällen ungünstig.

## Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger.

Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger sind in den letzten Jahren außerordentlich ungünstig geworden. Die Krieger sind in den meisten Fällen ohne ausreichende Mittel zurückgekehrt. Die Verhältnisse sind in den meisten Fällen ungünstig.

## Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger.

Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger sind in den letzten Jahren außerordentlich ungünstig geworden. Die Krieger sind in den meisten Fällen ohne ausreichende Mittel zurückgekehrt. Die Verhältnisse sind in den meisten Fällen ungünstig.

## Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger.

Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger sind in den letzten Jahren außerordentlich ungünstig geworden. Die Krieger sind in den meisten Fällen ohne ausreichende Mittel zurückgekehrt. Die Verhältnisse sind in den meisten Fällen ungünstig.

## Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger.

Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger sind in den letzten Jahren außerordentlich ungünstig geworden. Die Krieger sind in den meisten Fällen ohne ausreichende Mittel zurückgekehrt. Die Verhältnisse sind in den meisten Fällen ungünstig.

## Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger.

Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger sind in den letzten Jahren außerordentlich ungünstig geworden. Die Krieger sind in den meisten Fällen ohne ausreichende Mittel zurückgekehrt. Die Verhältnisse sind in den meisten Fällen ungünstig.

## Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger.

Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger sind in den letzten Jahren außerordentlich ungünstig geworden. Die Krieger sind in den meisten Fällen ohne ausreichende Mittel zurückgekehrt. Die Verhältnisse sind in den meisten Fällen ungünstig.

## Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger.

Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger sind in den letzten Jahren außerordentlich ungünstig geworden. Die Krieger sind in den meisten Fällen ohne ausreichende Mittel zurückgekehrt. Die Verhältnisse sind in den meisten Fällen ungünstig.

## Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger.

Die Verhältnisse der heimkehrenden Krieger sind in den letzten Jahren außerordentlich ungünstig geworden. Die Krieger sind in den meisten Fällen ohne ausreichende Mittel zurückgekehrt. Die Verhältnisse sind in den meisten Fällen ungünstig.

**Pelzumarbeitungen, als Hüte, Muffen, Kragen,**  
nach modernster Art, sehr preiswert  
**Klara Leissner, 990**  
Lindenstrasse 52, **Telephon 2354.**

**Jetzt ist es Zeit,**  
für den Herbst den warmen  
**Wintermantel**  
**Kostüme**  
**Röcke**  
und  
**Blusen**  
zu kaufen.  
Größte Auswahl, gute Stoffe, neue Formen, alle Größen.  
Hauptpreislagen für Mäntel:  
**68 00 76 00 87 50**



**M. Schneider**  
Inh: Johannes Hagenow,  
94 Leipzigerstr. 94.  
Telephon 492.

**Neu eröffnet!**  
2565  
**Fotografisches**  
**Atelier Central G. m. b. H.**  
Große Ulrichstraße 57. Fernruf 5415. Neben der Nordseehalle.  
**Werkstätten für moderne Fotografie und Vergrößerungen.**  
Matthbilder: **12 Visites 6.00. 12 Cabinets 12.00.**  
Geöffnet an **Sonntagen 9-2 Uhr,**  
**Wochentagen 8-7 Uhr.**  
**Weihnachts-Aufträge baldigst erbeten.**

**Amliche Bekanntmachungen.**

**Beförderungsvorgang in der Woche vom 5. bis 11. Novbr. 1917.**  
Auf Grund der § 47 und 49 der Verordnung des Bundesrats vom 26. Juli 1916 (R. G. B. S. 260), der Verordnung über die Preisprüfungsstellen, endlich gemäß Verordnung des Reichspräsidenten vom 18. September 1916 wird für den Stadtbezirk Halle folgendes angedeutet:

§ 1. In der Woche vom 5. bis 11. November dürfen dem Montag, dem 5. November, an auf den Abschnitt D des neuen Kartoffelsteins, sofern der Einkauf nicht schon in der vergangenen Woche beendet ist, je ein Pfund Kartoffeln abgegeben und abgenommen werden. Die Verkäufer haben beim Verkauf den Abschnitt D von dem Kartoffelstein abzutrennen und den erfolgten Verkauf in deutlich lesbare, unentzerrbare Schrift im Lebensmittelchein ersichtlich zu machen. Von dem Kartoffelstein bereits abgetrennte Abschnitte sind unzulässig und dürfen zum Einkauf nicht verwendet werden. Verkäufer, die aus abgetrennte Abschnitte Ware abgeben, ohne den Verkauf nicht in der vorgeschriebenen Weise im Lebensmittelchein anzumerken, haben außer strafgerichtlicher Verfolgung die Einziehung der Befugnis zum Kartoffelverkauf zu erwarten.

§ 2. Kartoffelweizensteine, welche nicht mit dem Stempel einer fälschlichen Markenausgabe versehen sind, sind unzulässig und es dürfen Kartoffeln sowohl auf diese, als auch auf die früheren roten Kartoffelmarken mit den Nummern 12 bis 16 nicht abgegeben werden.

§ 3. An Schmelz- und Speiserückstände dürfen auf den Abschnitt 14 der granulierten und granulierten Kartoffelsteine vier Pfund Kartoffeln abgegeben werden. Der Verkauf darf auch gegen die von der Karte bereits abgetrennten Abschnitte erfolgen, auf denen in blauer bzw. grüner Farbe die Zahl und die Woche (5. bis 11. 11.), für welche der Abschnitt gilt, ersichtlich gemacht ist.

§ 4. Die Verkäufer haben die Abschnitte der Karten zu sammeln und am Montag, dem 12. November, gelindeb dem Stadternährungsamt vorzuliegen.

§ 5. In der Woche vom 5. bis 11. 11. gelangt außerdem noch zur Verfügung auf den Kopf der Bevölkerung ein viertel Pfund Magerfleisch. Der Verkauf wird durch besondere Bekanntmachung nach und nach geregelt werden.

§ 6. Rundverordnungen gegen diese Verordnung, die mit der Bekanntmachung in Wirksamkeit tritt, werden nach § 16 der Bekanntmachung vom 1. November 1916 bzw. nach § 17 der Verordnung über die Preisprüfungsstellen angesetzt.

Halle, den 3. November 1917. **Der Magistrat.**

Auf Grund der Verordnung des Magistrats vom 13. Januar 1916 wird die Verforgung mit Fett in der Woche vom 5. bis 11. November 1917 (68. Woche) wie folgt geregelt:  
Es entfallen auf den Kopf der Bevölkerung 50 Gramm Margarine. Die Menge, die auf die einzelnen Haushalte abzugeben werden soll, bestimmt sich nach der Summe der Mitglieder, die sich auf der Fettkarte ergibt. Die Margarine wird in den Geschäften abgegeben, in denen die Käufer in die Butter-Mengenlisten eingetragen worden sind. Der Preis für das Pfund Margarine beträgt 2 Mark.  
Der Verkauf beginnt am Freitag, dem 6. November, und endet am Grund des für die 68. Woche gültigen Abschnitts der Fettkarte. Die Verkäufer haben beim Verkauf den vorgeschriebenen Abschnitt abzutrennen und den Verkauf in der Kundenliste anzumerken. Die abgetrennten Abschnitte sind nebst dem Stadternährungsamt, Markt 22, III, Zimmer 42, am Montag, dem 12. November 1917, abzuliefern.  
Milchfrauen erhalten die Butter auf Grund von Buttersteinen nur auf vom fälschlichen Karte (Zammiten).  
Halle, den 3. November 1917. **Der Magistrat.**

**Verbrauchsmenge an Schlachtviehfleisch 250 g.**  
Die Verbrauchsmenge an Schlachtviehfleisch, die in der Woche vom 5. bis 11. November 1917 bei den Fleischern auf Grund der Fleischfleischkarte entnommen werden darf, wird auf **250 Gramm** festgesetzt. Von den für diese Woche geltenden Fleischmarken können die genannten Abschnitte zum Besondere von 2½ Uhr vorwärts bis den Fleischern oder zur Entnahme von Fleischstücken aus Schlachtviehfleisch in den Metz-, Schen- und Speisewirtschaften usw. verwendet werden. Auf jede der 10 bzw. 5 Fleischmarken dürfen 25 Gramm Schlachtviehfleisch mit einbezogenen Knochen oder 20 Gramm ohne Knochen entnommen werden.  
Halle, den 2. November 1917. **Der Magistrat.**

**Städtischer Puddingauververkauf in der Zeamschule am Montag den 5. November 1917.**  
Zum Kaufe berechtigt sind die Inhaber der Nummern der Lebensmittelzeams 42001-47000, davon von 8-12 und die Nummern 47001-50000, nach dem 2. Uhr vorwärts.  
Für jede Person ein Verkaufsstelle kann ein Paket zum Preise von 40 Pfennige verpackt werden.  
Zur Befolgung der Anfertigung wolle man abgeklärtes Geld bereithalten.  
Halle, den 3. November 1917. **Der Magistrat.**

Diejenigen Haushaltungen, welche ihre auf den Namen eines Lieferanten (Sandwirts) im Saalkreis ausgefertigten Waagscheine auf Winterkartoffeln bisher noch nicht abgeholt haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben nunmehr spätestens am Montag, den 5. November, um 2½ Uhr vorwärts in der Zeamschule 12 (Sandwirtschafstammvergabe), Zimmer 2, in Empfang zu nehmen. Die bis dahin nicht abgehobenen Waagscheine werden zurückgegeben und haben ihre Gültigkeit verloren. Für jeden Zeamschule sind bei den genannten Zeamschulen zu zahlen. Der Lebensmittelchein ist bei der Abholung vorzuliegen.  
Halle, den 3. November 1917. **Der Magistrat.**

In Ergänzung unserer Bekanntmachung vom 17. Oktober 1917 weisen wir darauf hin, daß der Abschnitt D der alten Warenquerscheine (für alte Zeams) am Mittwoch, dem 7. November, seine Gültigkeit verliert. Die Kleinbändler sind verpflichtet, die Karten zu Hunderten abzubilden, spätestens bis zum Freitag, dem 9. November, im Stadternährungsamt, Markt 22, 2. Obergeschoss, Zimmer 11, unter Angabe ihres Wohnortes, einzutreiben. Zusammenfassungen gegen diese Verordnung sind die rechtlichen Strafen nach sich.  
Halle, den 3. November 1917. **Der Magistrat.**

Zurzeit lagern in hiesigen Betrieben aller Art größere Mengen von Bekanntschaften und dergl., ohne Verwendung zu werden. Es handelt sich dabei nicht nur um getragene Stühle, sondern auch um noch unbenutzte Federbetten. Diese Vorgänge können als Arbeitsleistung in der Kriegswirtschaft wichtige Dienste leisten. Betriebe, welche getragene oder noch unbenutzte Betten oder dergleichen Arbeitsgegenstände besitzen, werden hiermit aufgefordert, diese der Arbeitsverwertungsstelle, Metzgerstraße 17, künftighin zu überlassen.  
Halle, den 3. November 1917. **Der Magistrat.**

**Pelzkragen, Muffen sowie Pelzhüte**  
werden elegant, preiswert und schnell umgearbeitet.  
Telephon 492. **Fa.: E. Kayser, Gr. Ulrichstrasse 29.** Telephon 492.

**Gardinen**  
abgepreßt und vom Stück  
**Toppho**  
- in allen Größen -  
**Tischdecken,**  
Bücher, Tisch- u. Stoffdecken  
in allen Größen bei  
**H. Eikan, Straße 87.**

**Zahlen für**  
Altpapierabfälle ..... Kilo 10 Pfg.  
Bücher, Zeitungen ..... Kilo 12 Pfg.  
Akten, Kontorbücher ..... Kilo 14 Pfg.  
Alle Sorten Weinflaschen, Lumpen, Knochen, Eisen, Wolle, Weisglas, Kautschukstücke  
an allerhöchsten Breiten.  
**Theuring & Ackermann,**  
Reißestraße 23, 5. **Reißestraße 23, 5.**  
☛ Lassen auch kostenlos abholen ☛



**Schafwolle**  
kaufen 2186  
**Gebr. Danglowitz,**  
Wellenblum, Fischerlan 2.

**Möbel**  
Bühnen- Einrichtungen.  
1859 **Toppho**  
in großer Auswahl  
**Eichmann & Co.,**  
Gr. Ulrichstr. 51.  
Eingang S. Straße  
auf Straße  
Verbindung.

**Die Volksversicherung der Iduna**  
wird zu den günstigsten Bedingungen geboten:  
Einschluß der Gefahr künftiger Kriege, ohne Sonderbeitrag.  
Stundung der Beiträge während des Kriegsdesjahres.  
Bei zeitweiliger Zahlungsunfähigkeit besteht Möglichkeit der Außerkräftsetzung und späterer Wiederaufnahme ohne Nachzahlung der Rückstände.  
Unverfallbarkeit und Unanfechtbarkeit der Versicherungen nach dreijährigem Bestehen.  
**Die Iduna ist eine Gegenseitigkeitsgesellschaft.**  
Die Ueberschüsse fließen den Versicherten in Form von Dividende wieder zu.  
Hohe überschüssige Sicherheitssumme (27 Millionen) gewährleistet die günstigsten Dividendenlauf. \*1872

**Schwindel und Wucher im Kriege**  
mit besonderer Berücksichtigung des Nahrungsmittel-Schwindels und der Ausbeutung Kriegs- und Soldatengeld.  
**Von Hermann Fuchs.**  
Aus dem Inhalt:  
Nahrungsmittelschwindel, Fleisch und Fleischpräparate, Butterverfälschungen, Milchschwindel, Getreide und Vieh, die Industrie der Viehbesitzer, Seilenswindel, Zigarrenschwindel, Die Ausbeutung der Kriegs- und Soldatengeld, Wucher.  
**Preis 20 Pfennig.**  
Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung Halle a. S.**

**Achtung Hausfrauen! Geld liegt in allen Winkeln.**  
100 Kilo Strumpfwolle ..... 160 Mk.  
100 " Original-Lumpen 15-30 " 100 Kilo Neutuch ..... 100 Mk.  
100 " Papier-Abfälle ..... 10 " 100 " Knochen ..... 10 "  
100 " alle Sorten Felle und Rohwolle ..... höchste Tagespreise.  
2188 **Hole auf Wunsch auch selber ab.**

**Paul Günther, Rohprodukten,** Taubenstrasse 3, Hof, hinten links. **Tel. 6176.**  
Alles wird streng reell gewogen! **Tel. 6176.**

**Allgemeine Ortskrankenkasse.**  
Der zur Gewährung der besonderen Kranken-Unterstützungen von 25 RM. ausgesetzten Betrag von 6000 RM. wird mit dem 6. November 1917 aufgenommen sein. Die mit unserer Bekanntmachung vom 20. Dezember 1916 angegebene Zahlungsfrist dieses Zuschusses kommt daher vom 7. November 1917 ab in Wegfall.  
Halle a. d. S., 2. November 1917. \*1874  
**Der Vorstand der Allgem. Ortskrankenkasse.**  
ges. Buchmann, 1. Vorsitzender, ges. Keil, 2. Vorsitzender.

Ich habe mich hier als Facharzt für **Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten** niedergelassen.  
**Sprechstunde:** wochentags \*1875  
1/3 - 1/2 Uhr, Sonntags von 11-12 Uhr, Halle S.,  
**Dr. med. Ulrichs, Poststr. 6,**  
Facharzt für **Ohren-, Nasen- u. Halskrankheiten**

Empfehle mein  
**Spezial-Geschäft**  
in F  
**Zigarren, Zigaretten, Rauch-, Kau- und Schnupftabaken.**  
**A. M. Albrecht,**  
Lindenstrasse 53.

**Woher kommt das Geld? zum Kriege**  
Von Julian Borchardt.  
**Preis 60 Pf.** (Porto 5 RM)  
Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung Halle, Harz 42-44.**

**Achtung!**  
Höchste Tagespreise zahlen für  
**Lumpen, Knochen, Sackzeug, Neutuch, Wolle.**  
Papier 10-14 M. pro 100 kg.  
**Rost & Goedecke**  
Inh.: Falck, Mansfelderstr. 20 \*1872

**Künstliche Zähne**  
Behandlung  
Kranker Zähne.  
Schmerzloses Zahnziehen  
soweit möglich.  
**Hall, Zahn-Well-Anstalt**  
(vormals Helmsmann).  
Gr. Ulrichstrasse 11, II.  
Fernruf 8865. 2184

**Partei-Schriften** empfiehlt die **Volks-Buchhandlung.**